



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft
und Infrastruktur



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Bautechnik und
Naturgefahren

WORKSHOP 'BRANDSCHUTZ UND GRÜN'

Wien 24.10.2014, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: MA 34, Muthgasse 62, 1190 Wien
EG – Multizentrum Saal 3

Bauwerksbegrünung bietet wesentliche Vorteile

- ökonomisch günstige Maßnahme zur Senkung der Temperaturmaxima im Stadtgebiet und Anpassung der Stadt an den Klimawandel
- Regenwassermanagement und Wasserrückhalt bei Starkregenereignissen
- Verbesserung der Luftqualität durch Sauerstoffproduktion und Verringerung der Feinstoffbelastung und Filterung von Schadstoffen
- Psychisch ausgleichende Wirkung von Blattgrün auf den Menschen
- Lebensraum für Tiere in der Stadt
- kein Platzbedarf in der Fläche und daher keine Nutzungskonflikte mit z.B. Parkplatzbedarf

Brandschutz und Bauwerksbegrünung

Dem gegenüber stehen unter Anderem die **Anforderungen des Brandschutzes**, die gegenwärtig die Umsetzbarkeit von Bauwerksbegrünungen in Frage stellen:

- Begrünung als schwer kalkulierbare Brandlast / Risiko des Brandüberschlags
- Erhöhtes Risiko durch Bauwerksbegrünung in Kombination mit Kunststoffen moderner Wärmeschutzfassaden

Im Rahmen des Workshops soll daher die Frage diskutiert werden, wie die Vorteile der Bauwerksbegrünung genutzt werden können, ohne das Risiko im Brandfall zu erhöhen.

Internationale ExpertInnen (Paris, Wien, London, Basel, Ruhrgebiet, Niederlande) und Fachleute des Magistrats diskutieren mögliche Lösungsansätze auf technisch-konstruktiver Ebene, bezügl. Bewässerungssysteme, Pflanzenwahl, Unterhalt des Bewuchs, juristische Verantwortlichkeit und Brandschutz-Versicherung.

Teilweise international schon erprobte Lösungsansätze werden präsentiert und den Wiener Rahmenbedingungen gegenübergestellt.



Foundation Biotope City Amsterdam

www.biotope-city.net

PROGRAMM Workshop "Brandschutz und Grün"

- 9.00** *Eröffnung und Einleitende Worte*
Werner Schuster
Obersenatsrat, Gruppenleiter Hochbau, Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Bauten und Technik, Wien
- 9.15** *"Brandschutz in Wien"*
Irmgard Eder
Senatsrätin MA 37, Kompetenzstelle Brandschutz, Wien <http://www.ksb.wien.at>
- 9.35** *"Statistisches über Brände mit Kletterpflanzen und Strategien zu ihrer Vermeidung"*
Thorwald Brandwein
Fassadenbegrünung und Biotekturen, Mechernich/DE, www.biotekt.de
- 9.55** *"Erfahrungen mit Grünbewuchs bei Neubauten in den Niederlanden"*
Harrie van Helmond
van Helmond | Zuidam Architecten, Eindhoven/NL, www.vanhelmondzuidam.nl
- 10.15** *Podiumsdiskussion*

10.45 Kaffee/Tee-Pause

- 11.15** *"Wie hat Paris das Problem gelöst?"*
Lucie Le Chaudelec
Ville de Paris, Division des études végétales, Service des sciences et techniques du végétal
- 11.45** *"Erfahrungen aus London"*
Dusty Gedge
Ökologe, Green Infrastructure Planning, London, <http://dustygedge.co.uk/>
- 12.05** *Podiumsdiskussion*

12.35 Mittagspause mit Brötchen und Getränken

- 13.10** *"Probleme aus der Sicht der öffentlichen Überwachung und Kontrolle"*
Georg Pommer
Senatsrat MA 39, Prüf- Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
<http://www.wien.gv.at/forschung/laboratorien/index.html>
- 13.30** *"Fire safety engineering"*
Maarten de Groot
Altavilla, Beratungsbureau für Brandschutz, Best/NL, www.altavilla.nl
- 13.50** *"Erfahrungen aus der Versicherungswirtschaft am Beispiel Basel"*
Hugenschmidt/Blumer (angefragt)
Ökostadt Basel, <http://www.oekostadtbasel.ch>
- 14.10** *Podiumsdiskussion*
- 14.40** *"Die Stimme der Europäischen Föderation der Bauwerksbegrünungsverbände"*
Vera Enzi
Vorsitzende der Europäischen Föderation der Bauwerksbegrünungsverbände (EFB)
http://www.efb-greenroof.eu/index_de.html
- 15.00** *"Urbanes Grün aus der meteorologischen Perspektive"*
Bernhard Scharf
Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau
- 15.20** *Abschlussdiskussion*
- 15.50** *Zusammenfassung und Schlusswort*

